

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und  
Hauptliste der anwesenden Fremden

### Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

|                     |          |           |
|---------------------|----------|-----------|
| Für das Jahr . . .  | Mk. 8. — | Mk. 9. 20 |
| „ Halbjahr . . .    | „ 5. —   | „ 5. 60   |
| „ Vierteljahr . . . | „ 3. —   | „ 3. 30   |
| „ einen Monat . . . | „ 1. 50  | „ 1. 80   |

Durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:  
Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage  
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 50 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach  
dem Tagesprogramm Mk. 2. —  
Einmalige Aufträge unterliegen  
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird  
Rabatt bewilligt

### Anzeigen-Aufnahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-  
schiedenen Annoncen-Expeditionen —  
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags  
in der Expedition eingeleitet werden  
Für Aufnahme an bestimmt vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Gewähr  
übernommen.

Nr. 168.

Dienstag, 17. Juni 1913.

47. Jahrgang.

## Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

### Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

#### Beilagen:

### Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

### Aus dem Inhalt:

|                                              |         |
|----------------------------------------------|---------|
| Wiesbaden und das Jubiläum des Kaisers . . . | Seite 1 |
| Neues aus Wiesbaden . . . . .                | 1/2     |
| Kunstchronik . . . . .                       | 2       |
| Börsenkurse . . . . .                        | 3       |
| Letzte Nachrichten . . . . .                 | 4       |

## Kaiser Friedrich Bad.

### Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und  
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,  
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.  
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,  
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener  
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-  
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische  
Apparate.

### Trinkkur an der Adlerquelle.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

g- In der „Undine“-Aufführung des Hoftheaters  
stellten sich zwei Gäste mit Engagementsabsichten vor:  
Erik van Horst ist der unbedingt wertvollere von  
beiden. Im Besitze eines sehr sympathischen, gut ge-  
bildeten und umfangreichen Baritons, der unterstützt  
wird durch eine vorzügliche Text- und Deklamation-  
Behandlung, interessierte sein Kühleborn auch in musi-  
kalisch geschmackvoller und in angemessener darstelleri-  
scher Beziehung. Wir hoffen bestimmt, dass dem  
Künstler, der, nebenbei bemerkt, eine glänzende Bühnen-  
erscheinung abgibt, Gelegenheit gegeben wird, noch  
einmal als Holländer oder Wotan zu gastieren. — Fräulein  
Schuh von Nürnberg vermochte sich als Undine  
weniger zu behaupten. Ihre gesangliche Leistung er-  
innerte noch sehr an das Studierzimmer.

g- Chopin-Cyklus von Raoul v. Koczalski. Auch der  
zweite Abend des Chopin-Cyklus, den Herr von Koc-  
zalski im Kasinoaal veranstaltete, bedeutete für den  
allseitig beliebten und geschätzten Künstler einen  
grössten Erfolg. Die Leidenschaft eines erregten Innern  
schien in die Werke einzuströmen; Akkorde und  
Passagen begannen zu sprechen, zu beschwören, zu  
drohen. Unvergleichlich die dämonische Kraft von Koc-  
zalskis Anschlag, die atemversetzende Kühnheit seines  
Rhythmus. Es folgte nach jedem Stück ein Beifalls-  
sturm, wie er im Kasinoaal selten zu vernehmen ist.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

## Der patriotische Festtag in Wiesbaden.

Zu einer echten Volksfeier, die in ihrer  
Herzlichkeit so recht wieder an den Majubel un-  
serer Kaisertage erinnerte, zu einer Volksfeier,  
an der auch unsere Kurgäste freudig und begeistert teil-  
nahmen, gestaltete sich das Fest gestern Abend im Kur-  
garten, mit dem die Residenzstadt Wiesbaden das Re-  
gierungsjubiläum des Kaisers beging. Schon in den  
Strassen, durch die der Zug der Sänger, Turner und  
Krieger nach dem Kurhaus marschierte, standen dicht  
spalierbildend die Menschen. Der Kurgarten wies  
Massenbesuch auf. Vor dem Musikpavillon wurden zu  
beiden Seiten die Fahnen und Banner aufgezogen, und  
die Wiesbadener Sängervereinigung leitete  
das Fest mit wirkungsvollen und sehr beifällig auf-  
genommenen Vorträgen ein. Daran schloss sich die  
Festrede des Herrn Beigeordneten Körner, der in  
markigen herzlichen Worten auf die Bedeutung des  
Kaisers und auf die Vorliebe des erlauchten Kurgastes  
für unsere Bäderstadt hinwies. Laut brauste durch den  
Kurgarten dann das dreifache Hoch und stehend hörte  
alles die Nationalhymne an.

Bei gutem Doppelkonzert unterhielten sich die Fest-  
gäste, bis bei Dunkelwerden der Garten in ein Lichtmeer  
getaucht wurde, und die wundervolle Illumination  
die Blicke aller auf sich lenkte. In den Beeten erstanden  
Tausende von köstlichen Blumen mit buntglühenden  
Lichtern in den Kelchen, in den Bäumen hingen gleich  
reifen Früchten zahllose Lampions, und in dem Wasser  
des Weihers spiegeln sich die Lichterketten in viel-  
tausendfältigem Schimmer. Hell erstrahlten unter der  
Krone die Initialen des Kaiserpaars mit der Zahl 25,  
und auf dem Ufer stand in flammenden goldigen Lichtern  
der Herzenswunsch: „Gott erhalte unsern Kaiser“. Eine  
unendlich weihvolle Stimmung lag in der prächtigen  
Sommernacht.

Dann drängte alles zu dem Musikpavillon, in dem  
die Turner fleissig ihre Künste zeigten und äusserst ge-  
schmackvolle und reizende Marmorguppen stellten, für  
die mit lautem Beifall gedankt wurde. Das gute Doppel-  
konzert, für das ein besonderes patriotisches Programm  
zusammengestellt war, hielt die Festgäste, die den Garten  
und die Terrassen füllten, noch bis gegen Mitternacht  
zusammen.

Die Festfeiern in allen Teilen des Reiches nahmen  
wie hier den herrlichsten Verlauf. Eine Sonderausgabe  
des „Reichsanzeigers“ veröffentlicht eine grosse Reihe  
Allerhöchster Gnadenerlasse und Auszeichnungen, zu-  
nächst drei umfassende Amnestieerlasse für  
Zivilpersonen, für Angehörige des Heeres und der  
Marine, ferner die Übernahme des Protektorats des  
Kyffhäuserbundes der deutschen Landeskriegerverbände  
durch den Kaiser, drittens einen Erlass, betreffend  
Schaffung einer einheitlichen Organisation zur Pflege  
der schulentlassenen Jugend. Nach einem weiteren  
Erlass will der Kaiser auch der Mitkämpfer aus grosser  
Zeit gedenken und hat den ihm von den General-  
kommandos namhaft gemachten 600 Kriegsteilnehmern  
ein Gnadengeschenk von je 50 M. bewilligt.

Unter den anlässlich des Jubiläumstages Ausgezeich-  
neten befinden sich besonders zahlreich angesehene  
Mitbürger unserer Stadt: Der erbliche  
Adel wurde dem Schriftsteller Josef Lauff ver-  
liehen, sowie dem Generalleutnant z. D. Pavel, den  
Titel Hofrat erhielt der Bürovorsteher bei der Inten-  
dantur der Königl. Schauspiele hier, Herr Sommer-  
feld, den Charakter Rechnungsrat der Hausinspektor  
des Königl. Theaters Herr Rehms. Den Kronen-  
orden I. Kl. Generalleutnant z. D. v. Kettler. Den

Roten Adlerorden IV. Kl.: Sektfabrikant Otto Henckell,  
Cuntz, Rentner, Dr. Hardtmuth, Amtsgerichtsrat,  
Regierungsrat Höckner, Rechnungsrat und Bürovor-  
steher des Konsistoriums Keerl, Rechnungsrat und  
Regierungssekretär Ohlgart, Baurat Jakobi von  
der Saalburg, Purand, Regierungskassen-Inspektor,  
Romeiss, Justizrat und Rechtsanwalt hier. Das  
Frauenverdienstkreuz in Silber: Frau Konsisto-  
rialpräsident Ernst.

Unserem Infanterieregiment von Gersdorff  
Nr. 80 wurde das Recht zum Tragen des Haar-  
buschs zum Helm verliehen.

Von unserer Provinz Hessen-Nassau sind als Depu-  
tation nach Berlin gereist, um die Glückwünsche der  
Bezirke Wiesbaden und Kassel zu überbringen: Landes-  
hauptmann Krekel und der Vorsitzende des Kommunal-  
landtages des Regierungsbezirks Wiesbaden Geh. Justiz-  
rat Dr. Humser sowie der Landeshauptmann von Hessen-  
Nassau Riedesel Frhr. v. Eisenbach und der Vorsitzende  
des Kommunallandtages des Regierungsbezirks Kassel,  
Rittergutsbesitzer v. Pappenheim-Liebenau.

Unser Oberbürgermeister Herr Ge-  
heimrat Glässing, der ebenfalls zur Gratulations-  
kur in Berlin weilte, ist für heute Dienstag ins Kaiser-  
liche Schloss zur Tafel geladen.

Als

### Festvorstellung im Hoftheater

hier wurde „Oberon“ gegeben, jene Feenoper, der  
— wie man aus den Maifestspielen her weiss — des  
Kaisers ganzes Interesse gehörte. Und mit Recht. Karl  
Maria v. Weber, der musikalische Schöpfer des Dramas,  
einer unserer deutschen Komponisten, verdient diese  
hohe Ehrung und Förderung des kunstsinnigen Mo-  
narchen. Nicht schöner konnte man das Regierungs-  
jubiläum im Hoftheater begehen als durch eine Auf-  
führung des Wiesbadener „Oberon“.

Der Erfolg des Abends war wieder ein bedeutender.  
Die solistischen Leistungen waren durchweg hervor-  
ragend. Als Rezia gastierte für die plötzlich erkrankte  
Frau Leffler-Burckard Fräul. Sophie Wolf vom Opern-  
haus in Köln und als Hüon Herr Richard Schubert  
vom Stadttheater in Nürnberg — der ab Herbst, wie  
schon von uns mitgeteilt, an die hiesige Hofbühne ver-  
pflichtet ist — mit grösstem Erfolg. Das Haus war  
festlich geschmückt und beleuchtet und machte einen  
wahrhaft erhebenden Eindruck.

Ein Festessen der inaktiven Offiziere  
fand aus Anlass des Regierungsjubiläums im Kurhaus  
statt, zu dem u. a. auch Herr Polizeipräsident v. Schenk  
geladen war. Die Tafel zählte einige 60 Gedecke.  
Se. Exzellenz Herr Generalleutnant z. D. v. Dreising  
hielt die Festrede.

Die städtische Jugendvereinigung ver-  
anstaltet anlässlich des Regierungsjubiläums eine Reihe  
von Wettspielen und sportlichen Vorführungen, die mit  
einem allgemeinen Spielfest am 29. cr. „Unter  
den Eichen“ endigen. Die Fussballwettspiele haben  
bereits begonnen und finden allsonntäglich statt. Von  
dem Vorstand der städtischen Jugendvereinigung wurden  
für die Sieger drei Preise ausgesetzt, darunter ein wert-  
voller Pokal. Um den Preis ringen bereits 7 Jung-  
mannschaften. Auch für die übrigen Spiele, wie Tam-  
burin, Faustball, deutscher Schlagball, Wettlaufen usw.  
sind Preise und Diplome bestimmt, um welche sämtliche  
Wiesbadener Jugendspielabteilungen kämpfen können.

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Dienstag, den 17. Juni.

## Nachmittags-Konzert.

280. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . F. Herold
2. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
3. Nocturno . . . H. Sitt
4. Erinnerung an Haydn, dramatische Ouverture . . . P. Freudenberg
5. Solveigs Lied aus „Peer Gynt“ . . . E. Grieg
6. Fantasie aus dem Liedercyklus „Die schöne Müllerin“ . . . Frz. Schubert
7. Heil unserer Marine, Marsch . . . R. Modess

**Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6**  
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

8 1/2 Uhr im Abonnement:

## Richard Wagner - Abend

des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger“ . . .
2. Preislied aus „Die Meistersinger“ . . .  
Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. Schiering.
3. Vorspiel zu „Parsifal“ . . .
4. Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“ . . .
5. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ . . .
6. Ouverture zu „Rienzi“ . . .
7. Kaisermarsch . . .

Richard Wagner

## Grosse Rosen-Ausstellung

in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden.

Eingang hinter dem Lawntennis-Platz der Kurverwaltung.  
Mitte bis Ende Juni. Eintritt frei.  
— Sonntags nur Vormittags. — 13287c

Mittwoch, den 18. Juni, Vormittags 11 Uhr:

## Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Titus“ . . . W. A. Mozart
2. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ . . . F. Halevy
3. Ein Herz ein Sinn, Mazurka . . . Joh. Strauss
4. Serenade italienne . . . A. Czibulka
5. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss
6. Serenade espagnole . . . O. Métra

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Mittwoch:  
Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:  
**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—  
Schlangenbad und zurück.

Der Künstler steht unter den wenigen, sehr wenigen Pianisten, obenan, die einem der Welt nachgerade gleichgültig gewordenen Instrument den Rang von ehemals zurückzuerobieren vermöchten.

— **Orgelkonzert in der Marktkirche.** In dem nächsten der regelmäßigen Mittwochskonzerte, die von 6—7 Uhr bei freiem Eintritt in der Marktkirche stattfinden, werden die Sopranistin Fräulein Gerda Idelberger von hier, die Altistin Fräulein Paula Spiero aus Berlin und Fräulein Hedwig Hertel (Cello) von hier mitwirken. Die Ausführung der Orgelsoli und Begleitungen liegt wie stets bei Herrn Friedrich Petersen. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Eingang erhältlich.

— **Zum unbeschränkten Fernsprechverkehr mit Wiesbaden** sind neuerdings zugelassen: die niederländischen Orte Heerenveen und Noorwolde (Friesland). Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 1 M. 50 Pf.

— **Operetten-Theater.** (Gastspiel „Jobs lustige Bühne“.) Heute Dienstag geht der drollige Schwank „Der gefährliche Alte“ zum letztenmale in Szene. Ab Mittwoch bis einschliesslich Samstag gelangt eines der besten Stücke aus dem Repertoire der lustigen rheinischen Gäste, der übermütige Schwank „Der brave Hermann“ zur Aufführung. Am Sonntag, den 22. Juni, wird „Der Mann mit dem Fimmel“, ebenfalls einer der erfolgreichsten Job-Schwänke, gegeben.



— **Eine Erwerbung des Kaisers für das Achilleion.** Der Kaiser hat soeben von Professor Fritz Heinemann, dem bekannten Berliner Bildhauer, eine lebensgrosse weibliche Bronzefigur erworben. Es ist das „Anmut“ betitelte Werk, das auf der Grossen Berliner Kunstausstellung des vorigen Jahres Aufmerksamkeit erregte. Die Figur soll nun im Achilleion auf Korfu eine dauernde Aufstellung finden. Dargestellt ist ein vollkommen nacktes Weib von edlen Formen und einem sanften Liebreiz der Bewegung. Leicht schreitend hebt das Mädchen die rechte Hand anmutig über die Schulter, während der linke Arm ein Gewandstück am Boden nachschleift, so dass ein lebhaftes Faltenspiel dem Unterkörper als Folie dient, als wenn das Mädchen eben das Bad verlassend den jugendfrischen Körper im stillen Behagen und leisem Stolze streckte. Der lebenswürdige Kopf, ein wenig gehoben, fügt sich der sanft geschwungenen Linie der Körperbewegung aufs beste ein. In grossen Flechten zusammengehalten, fällt das Haar bis zum Halsansatz herab. Auf der runden Plinthe, halb von dem Gewandstück bedeckt, steht ein kleines Schmuckkästchen. Der Kaiser hat von Heinemann bereits vor zwei Jahren ein Werk erworben, die in Bronze ausgeführte Kolossalstatue des Fechters, die im Nordischen Garten im Park von Sanssouci an hervorragender Stelle ihren Platz erhalten hat.

— **Auf Literatur, Wissenschaft, Kunst und Theater** sind beim Kaiserjubiläum verhältnismässig wenig

Auszeichnungen gekommen. Lauff ist geadelt, Ganghofer hat den Roten Adlerorden II. Klasse, Paul Oskar Höcker den IV. Klasse bekommen. Von lebenden Komponisten ist nur Prof. Humperdinck ausgezeichnet worden mit dem Roten Adlerorden II. Klasse. Reicher ist die Liste der Maler: Schönleber, Kaubach, Oeder, Kallmorgen, Kiesel, Bohrdt, Salzmann, Heydel, Bloos, Engel, Schlichting, Schulte im Hofe, und der Bildhauer Heinemann. Von hervorragenden Vertretern der Wissenschaft findet man: Harnack, Baudissin, Dr. Heck, Prof. Darmstaedter, Dr. Koler. An die Mitglieder der Hoftheater sind, nach der Tradition der Hohenzollern, Ordensauszeichnungen nicht verliehen worden. Dafür hat das Opernhaus einen zweiten Generalmusikdirektor erhalten: den bisherigen Hofkapellmeister Blech. Frau Schramm, Frau Butze sind zu „Königlichen Hofchauspielerinnen“ ernannt worden, die Herren Kraussneck, Kessler, Dr. Pohl und Sommerstorff zu „Königlichen Hofchauspielern“.

— **Erstaufführung.** Gutes Spiel dürfte die Aufführung von Silvio Zambaldi dreitägigem Schauspiel „Eine Vergangenheit“ im Deutschen Schauspielhaus in Berlin szenenweise erträglich machen. Das Stück selbst ist ein modernes, mit kühler Routine und zugleich mit offenkundiger Naivität gearbeitetes Tendenzdrama, das den früheren Verführer in das Haus der inzwischen Verheirateten führt und damit Konflikte heraufbeschwört, die eben nur theatralisch ausgebeutet werden.

— **Wieder ein Zensurverbot in München.** Hermann Essigs Komödie „Die Weiber von Weinsberg“, die demnächst am Künstlertheater zur Uraufführung gelangen sollte, ist aus unbekannten Gründen von der Zensurbehörde verboten worden.

## Luftschiffahrt.

— **Der französische Flieger Brindejone** hat seinen Flug von Warschau nach Petersburg fortgesetzt und in Dunaburg eine Zwischenlandung vollzogen.



— **Die Lawntennis-Meisterschaft von Sachsen** gewann in Leipzig Logie (Leipzig) mit 6:1, 3:6, 6:4, 6:3 gegen den Sieger des Vorjahrs, Otto v. Müller (Potsdam).

— **Dem Mittelrheinischen Regattaverband** ist zu dem am 29. Juni bei der Kaiserbrücke auf dem Rhein stattfindenden Ruder-Regatta für den grossen Achter „in Anerkennung der Bestrebungen des Verbandes“ ein staatlicher Wanderpreis bewilligt worden, der nach den hierüber getroffenen Bestimmungen drei-

mal hintereinander oder viermal ausser der Reihe gewonnen werden muss, bevor er in den dauernden Besitz des siegenden Vereins übergeht. Um den kostbaren Preis werden sich erstmalig am 29. Juni der Mainzer Ruderverein, die Mainzer Rudergesellschaft 1902 und die Kasteler Rudergesellschaft bewerben.

## Die Mode.

— **Welche Stoffe verwendet man für Reise und Strandtoiletten?** Recht sehr geschätzt ist der Flanell, sowohl für Röcke als auch für Blusen, ja sogar für ganze Kostüme. Diese Beliebtheit des Flanells ist wohl auf seine Eigenschaft zurückzuführen, dass er bei kühlem Wetter vor Erkältung behütet und bei warmer Temperatur nicht eine solche Erhitzung hervorbringt wie andere Stoffe. Dabei wirkt er stets solid und dadurch vornehm. Vor allem sind es die echt englischen waschbaren Flanelle, die bevorzugt werden. Neben den bekannten Mustern sieht man kleinkarierte und punktierte Flanelle und in den gestreiften Flanelle entdeckt man nicht selten kleine Kreise, Querstriche usw. Auch für den bunten Geschmack ist vorgesorgt. Man sieht sehr hübsche Zusammenstellungen von grau mit rot, rot mit creme, grün mit rot, rot und blau, die aber stets so schattiert sind, dass die Nuancen einander nicht schlagen. Die Tennisflanelle bewegen sich in den üblichen Farben und Mustern, blauweiss herrscht vor. Auch hier haben die Streifen einen, wenn auch bescheidenen, Eingang gefunden. Neuer sind mattgelbe, rauhweiche Flanelle, Frotte ist immer noch sehr beliebt. Für Blusen eignet sich dieser Stoff allerdings weniger. Etwas ganz neues hingegen sind die schottischen Gewebe. Diesmal findet man aber weniger das Karo darin ausgeprägt als nur hin und wieder sich kreuzende Streifen. Bevorzugt sind diese Gewebe für die Miederschossen. Auch auf Blusen wirken sie sehr vornehm. Der Reise-Cheviot hingegen eignet sich ganz vorzüglich für Kostüme und ganze Kleider. Er hat zumeist eine ziemlich rauhe stark gerippte Oberfläche, in den bekannten modernen hellen Farbtönen. Die glatten Cheviots sind in dunkleren Farbtönen gehalten.

## Neues vom Tage.

— **Zunahme der Bevölkerung Frankreichs.** Die neuen Statistiken bringen eine Nachricht, die den Franzosen Freude machen wird. Die Bevölkerung Frankreichs nimmt wieder zu, und die Sterblichkeit hat nachgelassen. Es liegt zwar nur ein ganz kleiner Zuwachs vor, aber vielleicht ist es ein Anfang. Im Jahre 1911 betrug die Geburtenziffer 742 000 und im Jahre 1912 745 000. Im Jahre 1911 hatte Frankreich 35 000 Seelen verloren, im Jahre 1912 55 000 Seelen gewonnen. Die Sterblichkeitsziffer ist niemals so gering gewesen wie im Jahre 1912. Im Jahre 1902 war die Sterblichkeitsziffer 761 000, 1907 792 000, 1911 777 000 und im Jahre 1912 ist die Sterblichkeitsziffer auf 690 000 heruntergegangen.

## WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Mittwoch, den 18. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr **Herr, Jrmer**, städt. Kurkapellmeister.

### Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Des Teufels Anteil“ . . . . . D. F. Auber
2. Fackeltanz in Es-dur . . . . . M. Moszkowski
3. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . . . R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ . . . . . C. M. v. Weber
5. Hesperusbahnen, Walzer . . . . . Jos. Strauss
6. Ouverture zur Oper „Der Cid“ . . . . . P. Cornelius
7. V. Finale aus der Oper „Faust“ . . . . . Ch. Gounod

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

### Symphonie-Konzert.

#### Beethoven-Abend.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

### Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Coriolan“ . . . . .
2. Variationen aus dem Streichquartett op. 18 . . . . .
3. Symphonie Nr. 6 (Pastorale) . . . . .

I. Allegro ma non troppo. — Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.

II. Andante molto moto. Szene am Bach.

III. Allegro. Lustiges Zusammensein der Landleute.

IV. Allegro. Gewitter. Sturm.

V. Allegretto. Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Donnerstag, den 19. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — Rheinfahrt der Kurverwaltung. Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—Niederwald—Rüdesheim. An Bord: Konzert-Kapelle. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemeinschaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmales. Während der Rückfahrt: Konzert und Ball. Bengal. Beleuchtung des Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich. Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 17. Juni, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses. Preis (einschl. elektr. Bahn, Schifffahrt, Zahnradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für Abonnements- und Kurkarten-Inhaber: 11 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 12 Mark.

Freitag, den 20. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 21. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück. — 4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. — Ab 8 Uhr: Nachtfest verbunden mit Illumination des Kurgartens. Leuchtfantäne. Scheinwerfer. — 8 Uhr: Konzert des Kurorchesters. — 9 1/2 Uhr: Militär-Konzert. — Etwa 9 Uhr: Polonaise um den Weiher. Anschließend: Tanz im Freien. Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurkarte und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Ball im grossen Saale. Die Eintrittspreise bleiben die gleichen.

Sonntag, den 22. Juni. 11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 23. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 24. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrn-eichen—Platte über Graf Helsenweg—Bahnholz—Dambachtal und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: im Abonnement: Militär-Konzert. Beleuchtung des Kurgartens. Leuchtfantäne — Scheinwerfer.

### Städtische Kurverwaltung.

### Spielplan der Wiesbadener Theater.

| Vom 17. Juni bis 23. Juni. | Kgl. Schauspiel.                              | Residenz-Theater.       | Operetten-Theater.                                   |
|----------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------|------------------------------------------------------|
| Dienstag 17. Juni.         | Robert und Bertram.                           | Die fremde Frau.        | Gastspiel Job's Justige Bühne. Der gefährliche Aite. |
| Mittwoch 18. Juni.         | Gasparone.                                    | Majolika.               | Der brave Hermann.                                   |
| Donnerstag 19. Juni.       | Der fliegende Holländer.                      | Der gute Raf.           | —                                                    |
| Freitag 20. Juni.          | Die sämtlichen Verwandten. — Die Dienstboten. | Die Frau Präsidentin.   | —                                                    |
| Samstag 21. Juni.          | Mignon.                                       | Neuheit! Kammblättchen. | —                                                    |
| Sonntag 22. Juni.          | Die Walküre. Anfang 6 1/2 Uhr.                | Kammblättchen.          | —                                                    |
| Montag 23. Juni.           | Der Tartuff. — Die Heirat wider Willen.       | Die Ehre.               | —                                                    |

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstausstellung** 180 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.

Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 1/2—6 Uhr. Eintritt 1.— Mk.

### Detektiv- und Auskunfts-Büro

erledigt diskret u. gewissenh. an all. Plätzen. Familien-Heirats-Auskünfte, Ermittlungen u. Beobachtungen etc.

### Union

Ältestes, grösstes u. erfolgr. Institut. Separate Sprech- und Wartezimmer. 1a. Referenzen. Fachmännische Leitung. English spoken.

### Am Römertor 1.

Ecke Langgasse. Tel. 3539.

### Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen. **Fein bürgerliches Haus.** Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. **Auserwählte Abendkarte.** 13370

### Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker. 40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle. **Thermalbäder** 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. **Thermaluschen.** 13401

Pension Villa Maria Schillingstrasse 3.135896 **Freie schöne Lage.**

## Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: **Hch. ABLER.**

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome. Weingrosshandlung, Conditorei und Café. Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—. Reichhaltige Abendkarte. 13460

## Hotel Berg

**WIESBADEN, Nikolasstrasse 37, nahe Bahnhof.** Neu eingerichtetes Haus, elektrisches Licht, Personenaufzug, Zentralheizung. **Wein- und Bier-Restaurant.** Zimmer von 2 Mark an. — Pension von 5 Mark an. 13532 Bes.: **Rob. Ludwig.**

Der Durst. 437 1/2 Hektoliter Bier wurden beim Landwirtschaftsfest in Aschaffenburg auf dem Festplatz verzapft.

### Bibliothek.

Der Kreuzweg nach Bayreuth. Von Zdenko v. Kraft. Mit 68 Illustrationen. Verlag von Reuss & Ita, Konstanz. Preis eleg. geb. 4.50 M. — Zum hundertsten Geburtstag Richard Wagners wird hier der grossen, weit verbreiteten Gemeinde der Wagnerverehrer ein in seiner Art einzig dastehendes Buch von ausgesuchter Feinheit in Form und Inhalt geboten, ein Buch, das mit dem Herzblut eines Wagnerverehrs und mit dem Feingefühl eines echten Dichters geschrieben ist. Der „Kreuzweg nach Bayreuth“ will keine Biographie des grossen Meisters geben, aber eine wertvolle Ergänzung der vorhandenen Biographien bieten. An alle die Stätten in Deutschland, Österreich, Russland, England, Frankreich und der Schweiz, an denen Richard Wagner gelebt, gewirkt und gekämpft hat, wird der Leser in 68 Bildern

geführt, überall wird er in pietät- und poesievollem Plauderton auf all das aufmerksam gemacht, was noch an Wagners Anwesenheit, an sein wechselvolles Leben und sein schweres Ringen erinnert. Dabei bekommen wir gar manchen Platz, manches Haus, manchen Innenraum zu sehen, wo „ein Stück Kampf oder ein Stück Glück des Meisters gewesen ist, wo sein Inneres in hohen Wogen ging“, von dem aber ein Bild bisher überhaupt nicht vorhanden, oder, weil nur ganz vereinzelt vorhanden, sehr schwer zu beschaffen war. Man begnügt sich nicht immer mit dem Wissen — man will auch gerne sehen. Im Besitze dieser Bilder ist uns, als wären wir dem Meister um vieles näher, als vermöchten wir ihm besser zu folgen in die Verborgenheiten seines Lebens. Und der Text des Buches? Ein stiller Wanderer auf Wagners Strasse macht an allen Stätten Halt, die eine tiefe Bedeutung für des Meisters Leben haben und dort umweht er uns mit einem wunderbaren Stimmungszauber. Viele Schmerzensstätten ziehen da an uns vorüber, die Wagners Erdenweg als einen Kreuzweg erscheinen lassen, bis er endlich in Bayreuth sein Ziel gefunden.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3600.

### BÖRSEN-KURSE vom 17. Juni 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

| Frankfurter Börse.             | Anfang: |
|--------------------------------|---------|
| Deutsche Bank . . . . .        | 242—    |
| Disconto Commandit . . . . .   | 180 1/2 |
| Dresdner Bank . . . . .        | —       |
| Phönix Bergw. . . . .          | 246 3/4 |
| Bochumer Gußstahlw. . . . .    | 209—    |
| Deutsch-Luxemb. Bergw. . . . . | 150 3/4 |
| Gelsenkirch. Bergw. . . . .    | 176—    |
| Harpener Bergb. . . . .        | 182 1/2 |
| Pakettfahrt . . . . .          | 139 3/4 |
| Nordd. Lloyd . . . . .         | 120 1/4 |

# Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

**Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftbäd.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**. **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionen**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

**Taunusstrasse 38<sup>1</sup>** (Lift)  
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

**Dr. med. Lippert** und **Dr. med. Viek**  
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

## Sauerstoff-Inhalator „Rex“

stellt ein ganz neues, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhendes Verfahren gegen alle Erkrankungen der Atmungsorgane dar. Man presst durch einen Gummiballen hellwirkende Gase, welche in einer Patrone enthalten sind, in die Nase, in die Luftröhre und von da in die Lungen. Der Apparat schafft sofort Erleichterung u. wirkt nur heilend, nie schädigend. Der sinnreich konstruierte, durchaus nicht teure Apparat lässt sich überall leicht benutzen und kann bequem in der Tasche mitgeführt werden, sodass ihn Asthmatiker selbst auf der Strasse anwenden und dabei einen Anfall vertreiben können. Wenn nicht in Apotheken oder besseren Drogerien erhältlich, versendet ausführliche Prospekte kostenfrei B 7691

**Hygiene Union Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstrasse 18.**

18312



**Kästner & Jacobi, Coiffeure,**  
4 Taunusstrasse 4 Telephone 2787

**Grösstes Spezial Haus  
feiner Haararbeiten.**

18536

Institut für Schönheitspflege, Manicure.

Reich geschliffene **Kristalle**  
zu Original-Fabrikpreisen für Tafelschmuck und Geschenke  
**American Crystal Glass Co.**  
Telephone 6187. **Webergasse 12.** 18427

## Damenfriseur Dette,

Michelsberg 6, Tel. 1416.

**Shampooieren, Frisieren,**

**Ondulation (Marcel)**

**Manicure, Kopf- u. Gesichtsmassage.**

18362

**Erstklassige Bedienung.**

**Separate Kabinen.**

Anfertigung, sowie  
grösstes Lager aller **Haar-Arbeiten.**

— Billigste Preise. —



## Antiquitäten David Reiling in Mainz

Telephone 460

Flachsmarkt 2.

18085

### Hühneraugen-Operateur

**Dähler**, Wiesbaden, Bahnhofstr. 22 (Eing. Schillerplatz) empfiehlt sich den Titl. Herrschaften (Damen nur aus. d. Hause), auch Nagelpflege u. Manicure. (Karte genügt.)

NB. Empf. vom Bürger bis in die Kaiserl. Familie. Anerkennungs-schr. Sr. Kgl. Hoheit Prinz O. v. Pr. (Kgl. Hof, Wiesbaden). 13199

## Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 13387c  
Transformation, Frisette, Perücken, Turbans und ondulierte Teile.  
Prima Material. **Zöpfe.** Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. **Schröder, Kirchgasse 29.**

## Wohnungs - Büro

**:: Hellwig ::**

Vertrauensstelle für Hausbesitzer und Mieter

Wiesbaden : Luisenstrasse 15

Fernruf 6554 13246

Kostenloser Nachweis für Wohnungen, möbl. Zimmer, Läden, Villen,

:: Bauplätze u. s. w. ::

Man verlange meinen täglich erscheinenden Wohnungsanzeiger.

## Straussfedern,

**Reiher u. Fantasies,  
Blumen u. Strohütte**

etc. etc. 13523

zu ganz besonders billigen Preisen.

## Straussfedern-Manufaktur

**:: Blanck ::**

Engros Wiesbaden Detail  
Friedrichstr. 39, I. Stock,  
Ecke Neugasse.

Villa Marienquelle, Nerotal 37.

Tel. 4214. Bestempfohl. Pension. 13622



**Julius Herz**



== Juwelen ==

**Gold- und Silberwaren.**

Webergasse 3.

13011

Telephon 17.

## Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Fiehler

Billige Preise.

etc. etc.

Grosse Auswahl.

**Rosenthal & David, Hoflieferanten**

13294

44 Wilhelmstrasse 44.

## Café und Restaurant Emil Ritter, „Unter den Eichen“

**Heute Dienstag abend  
Grosses Extrakonzert.**

18379

**Morgen Mittwoch  
Operetten-Abend**

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regts. (Kurhess.)  
Nr. 80 unter Leitung ihres Kgl. Obermusikmeisters Gottschalk.

## Letzte Nachrichten.

Das Erdbeben auf dem Balkan.

Sofia, 17. Juni. Die neugebaute Zuckerfabrik in Gorna-Orchowitz, die diesen Herbst in ihre erste Kampagne treten sollte, wurde durch das Erdbeben zerstört. Die Fabrik ist eine böhmische Gründung mit sechs Millionen Aktien-Kapital. In mehreren Städten wurden Häuser zerstört; ob und wie viel Menschenleben zu beklagen sind, ist noch nicht ermittelt. Die Verbindung mit den Städten ist noch sehr erschwert.

Gegen die Suffragetten.

Budapest, 17. Juni. Der Kongress für Frauenstimmrecht beschloss auf zahlreiche Zuschriften hin, gegen die Suffragetten Stellung zu nehmen.

Während der Kaiserfeier im Kurgarten gestorben.

Wc. Wiesbaden, 17. Juni. Während der Jubiläumsfeier im Kurgarten erlitt der Kanzleisekretär Westphal von der Königl. Regierung einen Schlaganfall; auf dem Wege zum Krankenhaus verschied er.

Ein Kaiser Geschenk für Fürst Bülow.

Berlin, 17. Juni. Dem Fürsten Bülow hat der Kaiser, anlässlich des Jubiläums, sein Bildnis in Form einer Porträt-Plakette verliehen und hat ihm diese durch den Gesandten in der Schweiz bei seiner Durchreise in Basel überreichen lassen.

# Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt:  
Bittere Ess-Schokolade).

## MAINZ

Interessante alte Kirchen,  
Gutenberg-, Schiller- und  
Drusus-Denkmal, Eiserner  
und Holzturn, Deutsches  
Haus, Stadthalle m. Rhein-  
terrassen, Rheinpromen-  
nade, Stadtpark usw.

Vom 11. Mai bis 31. August 1913:

### Konzerte des Städtisch. Orchesters

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag und Samstag, abends 8 1/2 Uhr, im  
Garten oder Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwoch und Samstag,  
nachmittags 4 Uhr.

### Schützenfest 29. Juni—15. Juli. 6. Juli: Grosser Festzug.

Römisch-Germanisches  
Zentralmuseum (Reichs-  
institut) und städtisches  
Altertumsmuseum und  
Gemälde-Galerie im  
kurfürstlichen Schloss,  
Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in  
der ehemaligen Reichs-  
klarakirche, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-  
allee 5 1/2.

Gutenberg-Museum und  
Städt. Münzsammlung,  
Perleberg-Samml. i. plast.  
Kunst, Rheinallee 5 1/2.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:  
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Mont-  
tags vormittags — von 10—1 Uhr;  
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr  
in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und  
von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis  
30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an  
den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags  
und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von  
10—1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2—5 Uhr.  
Mittwochs von 2—4 Uhr zumeist täglich zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr,  
Werktagen von 8—12 und 2—6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes.  
Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie  
Dom. Küster am Eingang Leichhof 30.

13257

Besuchen  
Sie die

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und  
Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom,  
Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israelit. Fried-  
hof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Aus-  
kunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot. Herbst. gegenüb. d. Lutherdenkmal.

### SCHLANGENBAD HOTEL VICTORIA

Familienhotel I. Ranges, gegenüber den Kgl. Kur- u. Badehäusern.  
RESTAURANT mit TERRASSE.  
Prospekte und Auskunft durch den Besitzer Mr. Winter.  
Tel.: Amt Langenschwalbach Nr. 7. Telegr.-Adresse „Victoria“. 13272

## Rüdesheim Rh

1. Haus am Platze. Bekannt für vorzügliche  
Verpflegung und die grosse Auswahl edler Weine.  
Inhaber: Nikolaus Sahl, Weingutsbesitzer.

## Hotel Darmstädter Hof.

## Bergen aan Zee Noord-Holland.

Ruhiger Badeort. Breiter Strand. Kräftiger Wellenschlag. Starker  
Ozongehalt der Luft. Kein Staub. Keine Badeverunreinigung. Über-  
raschende Erfolge bei Kindern. Holland's höchste und breiteste  
Dünen. Seebäder, Segel- und Ruderboote, Tennisbahnen, Croquetfeld,  
Däneschlitten. Dünenwasserleitung. Elektrisches Licht. 13678

Kurhaus Nassau-Bergen, Hotel I. Ranges.

Direktor F. Zeiler.

## Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees  
Mischungen. 13226

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

**Wegen vorger. Saison** (dar. mehrere Modelle  
eleg. u. einf. Coiffuren in gr. Auswahl billig. Aufarbeiten von Hüten u.  
Coiffuren prompt u. billig. Auswahl ohne Kaufzwang. Postkarte genügt.  
Bender-Rheinländer, Gübenstrasse 13 p.,  
früher Laden Ecke Rhein- u. Wilhelmstrasse. 13679



## Kalasiris- Spezial-Geschäft

Webergasse 23 Wiesbaden

Fernsprecher 1279

Inhaberin: L. Bosholt

empfehl. die moderne, gesundheitlich  
einwandfreie Unterkleidung

Kalasiris-Korsett-Ersatz

Kalasiris-Leibbinde

Kalasiris-Wäsche

Kalasiris 13143

für junge Mädchen und Kinder.

## Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten  
nächst Trinkhalle und Kurhaus für  
Sommer und Winteraufenthalt gleich  
bevorzugt. — Neuester Komfort.  
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise  
Prospekte auf Wunsch. 13179

## Villa Mon Repos Pension Columbia

Frankfurterstrasse 6

Kur- und Fremdenpension in feiner,  
ruhiger Kurlage — Bäder elektr.  
Licht — Dampfheizung — Garten.  
Beste Verpflegung.  
13159 Telefon 534.

## Pension Heinsen Gartenstrasse 18

— Telefon 1041 —

vornehme, ruhige Lage, direkt  
am neuen Kurhaus u. Kgl. Theat.  
ganz nahe d. Kochbr. Mit allem  
Komfort der Neuzeit ausgest.  
Zentralheizung, elektr. Licht,  
Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung.  
Mässige Preise. Garten.  
français, english, dansk. 13539

## Haus Oranienburg

Pension &amp; Bäder

Leberberg 9 Telefon 798

Mit allen modernen Einrichtungen  
versehen, in nächster Nähe des Kur-  
hauses und Königl. Theaters, bietet  
bei bester Verpflegung zu zivilen  
Preisen angenehmen Aufenthalt.  
Feinste Referenzen. 13637

Das Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt  
der oberen 10 000.

## Englisches Büffet

Tannusstrasse 27  
am Kochbrunnen.

Künstler-Musik. — Erstkl. Küche.

Das Nachtlokal Wiesbadens.

13384



## Gummi-Mäntel

Alle Farben Einheitspreis

Alle Fassons Mk. 13245 b.

Alle Grössen 29.—

Langgasse 1/3

S. Guttman



## P. Rehm, Zahn-Praxis,

Wiesbaden, Friedrichstr. 50 I.

Sprechst. 9—6 Uhr. Telefon 3118.

Zahnziehen und Plombieren

mit örtlicher Betäubung.

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung.

Prämiert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille. 13600



## Elegante Automobile und Equipagen

vermietet Wink, Dotzheimerstr. 18. Telefon 97.

Pension 13117

## Villa Norma

Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320

Pension 6—12 M. Vorzügliche Küche

Diäten nach ärztlicher Vorschrift

Dampfheizung — Bäder im Hause

Empf. durch d. Deutsch. Offiz.-Verein.

Inhaberin: Frl. von Lengerke.

Taunusstrasse 39

Elegant möbl. Zimmer

mit und ohne Pension.

Mässige Preise. 13244

Elektr. Licht. Bäder.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 17. Juni 1913.

170. Vorstellung.

Robert und Bertram,

die lustigen Vagabunden

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Ab-

teilungen von G. Räder.

Musik von verschiedenen Meistern.

Erste Abteilung: Die Befreiung.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kleine Preise.

## Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Dienstag, den 17. Juni 1913.

Zweite Volksvorstellung.

Die fremde Frau.

(La femme X . . .)

Schauspiel in 4 Akten von Alexandre

Bisson. Deutsch von Max Epstein.

Für die deutsche Bühne eingerichtet

von Alfred Schmieden.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kleine Preise.

## Operetten-Theater.

Gastspiel Jobs lustige Bühne.

Dir.: Herrn. Job (Original Kölner

Bühne).

Dienstag, den 17. Juni 1913.

Der gefährliche Alte.

Schwank in 3 Akten von E. Bertram.

Für seine Bühne umgearbeitet und

in Szene gesetzt von Hermann Job.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Lieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten  
der Höfe von Deutschland, England, Russland, Schweden und Norwegen.

# Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

OCHSENFLEISCH ESSENZ  
HÜHNERFLEISCH ESSENZ  
HAMMELFLEISCH ESSENZ  
KALBFLEISCH ESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. LTD. MAYFAIR WORKS  
VAUXHALL LONDON ENGL.

Die **A / Sauce** für **Fisch Fleisch Geflügel**

**Tafel-Delikatesse.**  
Appetit und Verdauung fördernd.

## Bellevue Hotel und Badhaus

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32

Haus I. Ranges. Schönste freie Lage an der Hauptkurpromenade gegenüber dem Königlichen Theater und Kurhaus. Thermalbäder mit direkter Zuleitung von der Quelle am Kochbrunnen auch für Gäste, die nicht im Hotel wohnen. Grosse luftige Baderäume. 13257

## Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de. Grach, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Frl. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften. 13074

## Trocadero-Restaurant

Spiegelgasse 5, Telefon 511. In nächster Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses u. Kgl. Theaters. **Feine bürgerliche Küche** (Diner von 12-3 Uhr, Souper ab 6 Uhr). Reichhaltige Abendkarte. Münch. Löwenbräu, Henrichbräu, hell, vom Fass, Berliner Weissbier, Prima Weine. Billard und Gesellschaftsräume 1. Etage. Inhaber **A. Trautmann**.

**Café-Restaurant Orient**  
13122 Unter den Eichen Tel. 860.  
Täglich von 3 1/2 Uhr ab:  
**Künstler-Konzert.**  
Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

12 Brunnen-Karten M 1. 10 Kurbäder M 10.  
  
Hotel Adler Badhaus

**Kaffee-Restaurant Blumenwiese**  
(im Kurpark)  
An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.  
**Schöne, schattige Sitzplätze.**  
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.  
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Diökmilch. 13286  
Kur-Milch.

**Pension Am Kurpark**  
Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562  
Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.  
In luftiger, kühler Lage, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königlichen Theaters. Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.  
Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 13489

**Taunus-Bar**  
Rheinstrasse 19  
Rendezvous der vornehmen Welt 13139  
Täglich Ungarische National-Kapelle.



Regelmässiger Speditionsdienst für  
**Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)**  
Lagerung. — Verpackung.  
Nikolasstrasse 5. 13088



  
Leinenhaus  
**Georg Hofmann**  
Wiesbaden  
37 Langgasse 37  
empfiehlt  
**Damen-Wäsche**  
in reichster Auswahl.  
**Eigene Wäsche-Fabrikation!**  
Pariser, Brüsseler und Wiener Damen-Wäsche in neuesten Fassons bis zu den elegant. Ausführungen.  
**Reizende Geschenk-Artikel!**

**Manicure**  
Schwalbacherstr. 14 l. r.  
13654 **Leni Turer.**

**Pension Anita**  
Taunusstr. 33/35, II. Etage  
Elegant möblierte Zimmer  
Bäder, Aufzug, elektr. Licht  
Mässige Preise 13371

**Pension Regies**  
Kapellenstrasse 3 Part. u. I. Etg.  
Gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Ruhige Lage. 2 Minuten vom Kochbrunnen, Kurhaus und Theater.  
13655 Inh. Frl. Regies.

**Gemeinschaftl. Haushalt.**  
w. dist. Dame, selbständ. Char., tücht. Hausfr. m. vornehm. vermög. Herrn (od Dame) Off. u. 2079 a. Haassenstein & Vogler Wiesbaden.

Von **St. Petersburg** Nach  
übernimmt 13315

**Möbeltransporte**  
unter Leitung geschulter Packer zu vorher vereinbarten billigen Preisen.  
**W. Staupendahl**  
Erstes Spezial-Möbeltransport-Geschäft  
St. Petersburg — Hofspediteur.  
Anfragen erb. Stammhaus Weimar.

**Antiquitäten**  
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands  
**L. Metzler**  
Abteil. B. Lose Edelsteine, Wilhelmsstr. 58  
Perlen, Brillantwaren. (Hotel Nassau)  
Filiale: Bad Kreuznach

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater  
befindet sich die  
alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle  
im Hotel Nassauer Hof 13185  
**Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680**

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze  
vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14 Juni 1913.

Abel, Hr. Kfm., Köln  
Alexander, Hr., Berlin  
Amermann, Hr. Kfm., Berlin  
Andreas, Hr. Zollrat, Neuruppin  
Appel, Hr. Kfm., Wilmersdorf  
Aalenhaupt, 2 Frl. Rent., Mainz  
Arnold, Fr., Leipzig  
Aufesser, Hr. Kfm., Berlin  
Bachaco, Hr. m. Fr., Brasilien  
Baer, Hr. Kfm., Karlsruhe  
Bahr, Hr. Pfarrer m. Fr., Hohenfurst  
Baje-Brubn, Hr. Ing. m. Fr., Santiago  
Bartholomes, Hr. Kfm. m. Schwester, Masfeld  
Batoeki, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Königsberg  
Baudach, Hr. m. Fr., Berlin  
Bauer, Hr. Kfm., Berlin  
Bäumann, Hr. Kfm. m. Fr. u. Mutter, Köln  
Baumgarte, Hr., Vovie b. Wietzen  
Bavon, Hr. m. Fam., Dallas  
Baker, Hr. Ing., Köln  
Baken, Hr., Osnabrück  
Berichter, Hr. Rent. m. Fr., Barmen  
Berne, Hr. Kreistierarzt m. Fr., Lyck (O.-P.)  
Berzinger, Fr., Köln  
Blankenstein, Hr. Fährnrich, Engers  
Blassenbauer, Hr. Festungsbauleut., Strassburg  
Bisch, Fr. Rent., Nürnberg  
Bischof, Frl., Bonn  
Bock, Fr., Oshatz  
Boschwaldt, Hr. Kfm., Amerika  
Boschwaldt, 2 Frl., Kialukhehmen  
Bosger, Hr. m. Fr., Kiel  
Bosgute, Hr., Hauborden  
Bostock, Hr., Neu York  
Bostermund, Fr. Dr., Berlin  
Bosyn, Frl., Neumünster  
Bosyn, Hr. Dr. m. Fr., Aachen  
Bosyn, Hr., Berlin  
Bosynstein, Fr., Köln  
Bosynstein, Hr., Köln  
Bosynes, Hr., Hanau  
Bosyn, Frl. Schauspielerin, Essen  
Bosyn, Hr. Kfm., München  
Bosyn, Frl., Holland  
Bosyn, Hr. Kfm. m. Tochter, Ellendorf  
Bosyn, Hr. Kfm., Berlin  
Bosyn, Hr. Antwerpen  
Bosyn, Hr. m. Fr., Brüssel  
Bosyn, Hr. m. Fr., Schwerin  
Bosyn-Vogd, Fr. Rittmeister, Hamburg  
Bosyn, Hr. Kfm., Halle  
Bosyn, Hr. m. Fr., Brüssel  
Bosyn-Mogg, Fr., Lapford  
Bosyn, Hr. Kfm., Berlin  
Bosyn, Hr. Kfm., Köln  
Bosyn, Hr. Kfm., Berlin  
Bosyn, Hr. Kfm., Bahl  
Bosyn, Hr., Heidenheim  
Bosyn, Hr. Kfm., München  
Bosyn-Woodder, Fr., Göttingen  
Bosyn, Fr. m. Sohn u. Tochter Hilversheim  
Bosyn, Hr., Ehrenbreitstein  
Bosyn, Hr. m. Fr., Holland  
Bosyn, Hr. Kfm., Laubemühle  
Bosyn, Hr. m. Fr., Neumünster  
Bosyn, Hr. Kfm., Chemnitz  
Bosyn, Frl., Zoppot  
Bosyn, Hr. Dr., Lodz  
Bosyn, Hr. Rent., Gusel i. Pf.  
Bosyn, Fr., Frankfurt  
Bosyn, Hr. m. Fr., Oshatz  
Bosyn, Hr. m. Fr., Cuxhaven  
Bosyn, Hr. m. Fam., Haag  
Bosynschin, Fr. m. Sohn, Wilna  
Bosyn, Hr., Kopenhagen  
Bosynbach, Hr. m. Fr., London  
Bosyn, Hr. Brauereibes., Freiburg i. B.  
Bosyn, Hr., Mainz  
Bosyn, Fr. m. Tochter, Nürnberg  
Bosyn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln  
Bosyn, Hr. m. Fr., Zürich  
Bosyn, Hr. Dr. med., Königswinter  
Bosyn, Hr. Gutsbes. m. Fr., Opmünden  
Bosyn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln  
Bosyn, Hr., Rennerod  
Bosyn, Hr., Duisburg-Ruhrort  
Bosyn, Hr., Kopenhagen  
Bosyn, Hr. m. Fr., Bremen  
Bosyn, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., Hannover  
Bosyn, Hr. Dr. med., Berlin  
Bosyn, Hr. Fabr. m. Fr., Osnabrück  
Bosyn, Hr. m. Fr., Köln  
Bosyn, Fr., Oshatz  
Bosyn, Hr., Lg.-Dernbach  
Bosyn, Hr. Kfm., Hannover  
Bosyn, Hr. Gutsbes. m. Fr., Protchenhain  
Bosyn, Hr., Lodz  
Bosyn, Hr., Bremen  
Bosyn, Hr. Kfm., Berlin  
Bosyn, Hr. Hoteldir.  
Bosyn, Hr. Kfm., Kassel  
Bosyn, Hr. Gutsbes., Poppenpuhl  
Bosyn, Fr. Justizrat m. Tochter, Itzehoe  
Bosyn, Frl. Schauspielerin, Berlin  
Bosyn, Hr. Kfm., Ems  
Bosyn, Hr. Pfarrer m. Fr., Witschwill  
Bosyn, Hr. General z. D. m. Tochter, Strassburg  
Bosyn, Hr., Köln  
Bosyn, Hr. m. Fr., Nürnberg  
Bosyn, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau  
Bosyn, Hr. Rent., Bochum  
Bosyn, Frl., Zürich  
Bosyn, Hr. Kfm., Köln  
Bosyn, Hr. Kfm., Leipzig  
Bosyn, Hr. Kfm., Berlin  
Bosyn, Hr. Kfm., Baku  
Bosyn, Hr. Kfm., Berlin  
Bosyn, Fr. Rent., Leipzig  
Bosyn, Fr. Rent., Bochum  
Bosyn, E., Fr. Rent., Deventer

Gunne, T., Fr. Rent., Deventer  
Habbig, Hr. m. Fr., Köln  
Haertel, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig  
Haissner, Hr., Bamberg  
Hafner, Hr. Pastor m. Fr., Buttforde (Ostfriesland)  
Halle, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken  
Hamburger, Fr. Rent. m. Sohn, Berlin  
Happ, Hr. Kfm., Berlin  
Harburger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin  
Hasse, Hr. Kfm., Hildesheim  
Hausner, Hr. m. Tochter, Berlin  
Hobel, Hr. Dr. med. m. Fr., Sterbfritz  
Heimstädt, Fr. m. Tochter, Gera  
Heitman, Hr. m. Fam., Helena (Amerika)  
Hempel, Hr. Kgl. Oberamtmann, Toependorf  
Hempel, Hr., Metz  
Hendriksen, Frl., Rotterdam  
Hennig, Frl., Wolfsburg  
Herrmann, Hr. Gutsbes., Poppenpuhl  
Herrmann, Hr. Oberg. m. Fr., Duisburg-Ruhrort  
Herz jr., Hr., M.-Gladbach  
Hess, Frl., Kevelaer  
Hess, Hr. m. Fr., Krefeld  
Hettinger, Hr. m. Fr., Ingolstadt  
Heubel, Hr., Kropbach  
Hintz, Fr., Bromberg  
Hirsch, Stettin  
Hochherz, Hr., Münster i. W.  
Hochreife, Hr. Amsrat, Gr.-Bubainen  
Hofmann, Hr. m. Fr., Berlin  
Hofmann, Hr. Kfm., Berlin  
Holland, Hr. Dir. m. Fr., Regensburg  
Holztau, Hr. Kgl. Amsrat m. Fr., Bretwisch  
Homborg, Fr., Harpen b. Bochum  
Hotes, Frl., Elsfleth  
Hotinsky, Fr. m. Sohn u. Tochter, Irkutsk  
Hranitsky, Hr. Kfm., Wilmersdorf  
Huck, Hr. Apotheker m. Fr., Bischweiler  
Hübcher, Hr., Neumünster  
Itzenplitz, 2 Hrn., Düren  
Itzenplitz, Frl., Düren  
Jacob, Hr. m. Fr., Magdeburg  
Jaedicke, Fr. Apotheker m. Sohn u. Tochter, Bad Oeynhausen  
Jäger, Fr., Cleve  
James-Mounier, Fr. Dr. m. Begl., Haag  
Jank, Hr. Kfm., Hamburg  
Jansen, Fr., Düsseldorf  
Jeune, Hr. Kfm., Würzburg  
Jørgensen, Hr. m. Fr., Kopenhagen  
Johannes, Hr. m. Fam., Danzig  
Jonkes, Fr., Neu York  
Jürgensen, Hr. Kfm., Berlin  
Jürgensen, Hr. Kfm., Berlin  
Jüschke, Hr. Kfm., Rosswein  
Jung, Hr. Fabr., Barmen  
Junghem, Frl., Heidelberg  
Kadelbach, Hr. Kreisbaumeister m. Fr. u. Bed., Grunberg  
Kamp, Hr. Ing., Ostende  
Katz, Hr., Frankfurt  
Katz, Fr., Frankfurt  
Kauffmann, Fr., Bergedorf  
Kaysler, Frl. Schauspielerin, Berlin  
Keller, Fr. Landesökonomierat m. Bed., Trier  
Keller, Hr. Kgl. Amsrat, Nürnberg  
Kelting, Frl., Hamburg  
Kind, Fr., Leipzig  
Kleczewski, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gleiwitz  
Klein, Frl., Dorchheim  
Kliker, Hr. Dr. jur., Holland  
König, Hr. Betr.-Schr., Strassburg  
König, Hr., Göttingen  
Könike, Hr. Forstmeister m. Fr., Wilmrode  
Kooles, Frl., Middelberg  
Koppenberg, Fr., Herne i. W.  
Kramer, Hr., Leipzig  
Krampen, Hr., Dortmund  
Kräther, Hr. Kfm. m. Fr., Reichenberg  
Kretten, Fr. Prof., Wetzlar  
Kriess, Hr. Rektor, Godesberg  
Kropfinger, Hr. Kfm., Stuttgart  
Krug, Frl., Freyburg a. U.  
Krumholtz, Hr., Antwerpen  
Kruse, Hr. m. Fr., Hamburg  
Kühlich, Hr. Kfm. m. Töcht., Langsargen  
Kühlmann, Hr. Kfm., Berlin  
Küllmer, Hr. Kfm., Hannover  
Kümmel, Hr. Dir., Wousovo  
Küpper, Hr. Rechtsanwalt, Gelsenkirchen  
Küpper, 2 Frl., Mülheim (Ruhr)  
Kuhn, Fr., Lohrheim  
Kuppenheim, Hr. Kfm., Pforzheim  
Kuuser, Fr., Gundersblum  
Laar, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn  
Lachenwitz, Hr. m. Fr., Elberfeld  
Lammerhirt, Hr. Fährnrich, Engers  
Laimck, Hr., Bocholt  
Lampe, Hr. Rittergutsbes. Dr., Alt-Krunbeck  
Lansdorfer, Hr., Limbach  
Langer, Hr. m. Fr., Reichenbach  
Langnickel, Hr., Köln  
Langrehr, Hr. Rittergutsbes., Dieckhoff  
Lanzendörfer, Fr., Marienbad  
Latour, Frl., Düsseldorf  
Lehmann, Hr. Geh. Rat Prof., Göttingen  
Lehmann, Hr. Pfarrer, Judtschen  
Leibschütz, Hr. Dr. med. m. Fr., Petersburg  
Lesser, Hr. Kfm., Berlin  
Levi, 2 Hrn. Kfm., Frankfurt  
Levyson, Hr. Kfm., Berlin  
Liesemann, Frl., Bad Oeynhausen  
Linkenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen  
Lippold, Hr. Lehrer, Basel  
Loevy, Hr., Lodz  
Lobe, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Düsseldorf  
Lohoff, Hr. Rent., Bochum  
Lomnitz, Hr. Kfm., Schweidnitz  
Lorenz, Hr. Kfm., Köln  
Luck, Hr. Kfm., Rendsburg  
Ludwig, Hr. Kfm., Limburg

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

| Datum: 16. Juni.                                                  | 7 Uhr<br>morgens | 2 Uhr<br>nachmittags | 9 Uhr<br>abends | Mittel         |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|----------------|
| Luftdruck red.<br>auf 0° u. Normalschwere<br>auf dem Meerespiegel | 758.1<br>768.8   | 756.5<br>766.4       | 755.4<br>765.6  | 756.7<br>766.8 |
| Thermometer<br>(Celsius)                                          | 15.1             | 23.3                 | 17.4            | 18.3           |
| Dunstspannung<br>(Millimeter)                                     | 8.3              | 9.1                  | 9.8             | 9.1            |
| Relative Feuchtigkeit<br>(Prozente)                               | 65               | 43                   | 67              | 58.3           |
| Windrichtung                                                      | NO 2             | NO 3                 | still           | —              |
| Niederschlagshöhe<br>(Millimeter)                                 | —                | —                    | —               | —              |

Höchste Temperatur: 24.1      Niedrigste Temperatur: 12.4

**Wetteraussichten für Mittwoch, den 18. Juni.**  
Zunächst noch heiter und trocken, später Gewitter.  
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,  
Frankfurt a. M.



Dieses neue:  
**I.C. Corset**  
verleiht die  
hochelegante  
"natürliche"  
Linie, indem  
es sich dem  
Körper  
spuriös  
anschmiegt.

Alleinverkauf bei:  
**Minna Schönholz**  
gr. Burgstrasse 12  
Wiesbaden  
Spezialität: 13253  
Corsetts für starke Damen

## J. Poulet

Spezial-Haus für: **Unterzeuge**  
in den verschiedensten Qualitäten.  
Marken: Prof. Dr. Jäger, Dr. Lahmann, Bengers Ribana.

**Handschuhe, Strümpfe,  
Plaids und Reisedecken.**

Directoire-Beinkleider, Unterröcke,  
Wäsche, Weisse Damen-Blusen, Corsets.

**Kirchgasse • Marktstr.**

## Villa Primavera

Vornehme Pension  
in feiner, ruhiger Lage mit allem Komfort der Neuzeit.  
Telephon 381. Bader im Hause.

